

Sitzungsvorlage **des Stadtrates**  
am 25.02.2019  
TOP 7.

öffentlich  
DSNR.: SR 16/2019

## **Genehmigung des ungedeckten Zuschussbedarfs 2019 der Musikschule Weißenhorn e.V.**

Anlage/n: 1 Haushaltsplan 2019 mit Ergebnissen 2018

### Sachbericht:

Die Musikschule hat den von ihrer Vorstandschaft beschlossenen Haushaltsplan der Stadt zur Kenntnis und Stellungnahme vorgelegt. Stadt und Markt Pfaffenhofen haben aufgrund der bestehenden Vereinbarung über die Finanzierung und Bezuschussung aus dem Jahre 1991/92 ein Mitspracherecht, da sie den Betrieb dadurch fördern, dass sie ein sich ergebendes Haushaltsdefizit tragen, wobei sie auf der Basis des jeweiligen Haushaltsplanes Vorschüsse auf die Fehlbetragsfinanzierung im März, Mai, Juli und Oktober des laufenden Jahres leisten.

Die Finanzierung richtet sich nach den Schülerzahlen, dementsprechend wird der Fehlbetrag auf die beiden Kommunen aufgeteilt. Der Haushaltsplan als Grundlage dieser Finanzierung bedarf für seine Wirksamkeit der förmlichen Zustimmung von Stadt und Markt.

Der neue Haushalt für das Jahr 2019 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 759.728,70 € ab. Vom Vorjahr ist ein Rest in Höhe von 6.328,70 € in das neue Haushaltsjahr zu übernehmen. Dieser Betrag wird als Deckungsreserve in das neue Haushaltsjahr übernommen, da bei diesem Geschäftsvolumen ein finanzieller Spielraum vorhanden sein muss. Vom letztem Jahr können sogar ein zu viel bezahlter Zuschuss in Höhe von 20.541,60 € wieder mit der Stadt verrechnet werden.

Die Personalkosten, die bis auf rund 44.000,00 € Sachkosten den Haushalt ausmachen, betragen dieses Jahr 682.400,00 €, im Vorjahr waren es im Ansatz 612.000,00 € und im Ergebnis 603.263,19 €. Vergleicht man die Ansätze aus den Jahren 2018 und 2019 kann hier eine Steigerung von rund 70.000,00 € erkannt werden. Diese Steigerungen hängen mit einer Tarifierhöhung von 3,1 Prozent und mit einer Mehrung an Unterrichtsstunden für den Kinderchor an den Grundschulen und einem neu geschaffenen Instrumentenkreisel (Gesamt +10 % = 27 Stunden/Monat) zusammen.

Zudem gibt es im Haushalt von 2019 weitere zu erläuternde Zahlen:

- Veranstaltungskosten (Ansatz 2019):  
Die Veranstaltungskosten sind von 200,00 € auf 2.000,00 € gestiegen. Dies hängt mit der jährlich stattfindenden Veranstaltung „Classic auf dem Kirchplatz“ zusammen. Hier wird durch die Stadt Weißenhorn eine Leihgebühr für die Bühne berechnet.
- Sonstige Kosten (Ergebnis 2018):  
Die sonstigen Kosten (Ausgaben) werden durch die sonstigen Kosten (Einnahmen) ausgeglichen. Diese Kosten hängen mit einem Versicherungsfall in der Musikschule zusammen.

Nicht extra aufgeführt sind die Kosten des „Hauses der Musik“, weil die Schulräume vereinbarungsgemäß von der Stadt und in Pfaffenhofen vom Markt zu stellen sind. In Weißenhorn werden die Kosten im städtischen Haushalt durchgebucht, Sie betragen jährlich für Miete, Strom, Heizung, Wasser, Kanal und Müll, Steuern und Abgaben, Versicherungen und Gebäudeunterhalt zusätzlich zur Umlage rund 45.000 €.

Den beiden Kommunen verbleibt ein Gesamtzuschussbedarf von 342.091,00 €, wovon Weißenhorn mit 522 Schülern 269.194,40 € (78,50 %) trägt. Im Vorjahr waren es 76,08 % bei 494 Schülern. Auf den Markt Pfaffenhofen entfallen mit 143 Schülern 72.896,60 € (21,50 %), 2018 waren es 155 Schüler (23,92 %).

Neben den Zuwendungen von Weißenhorn und Pfaffenhofen sowie des Staates mit 70.300,00 € und des Landkreises mit 8.600,00 € sind die Unterrichtsgebühren mit 277.100,00 € die Haupteinnahmequelle.

Die Gebühren werden im 2-Jahres-Rhythmus angepasst. Die letzte Gebührenerhöhung war im September 2017, so dass im September des Jahres 2019 die Gebühren um 3 Prozent erhöht werden.

#### Beschlussvorschlag:

„Die Stadt hat Kenntnis vom Haushalt 2019 der Musikschule Weißenhorn e. V. und bewilligt als Zuschuss den ungedeckten Bedarf von 269.194,40 €.“

Melanie Müller  
Leiterin Fachbereich 1

Ernst-Peter Keller  
2. Bürgermeister